

Notruf - Nummern

Für Brände, Unglücksfälle, plötzliche Krankheiten und sonstige dringende Anlässe gibt es bei der Feuerwehr, der Gendarmerie und dem Roten Kreuz Notrufnummern. Diese Notrufnummern aus dem ganzen Bezirk Voitsberg erreichen Sie ohne der sonst üblichen Vorwahl-Nummer.

Der Feuerwehrnotruf - 122 (2 2 22) gelangt zur Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg, wo die Bezirksfunkstation "Florian-Voitsberg" untergebracht ist und von den Mitgliedern der FF-Voitsberg betreut wird. Kommt beispielsweise eine Brandmeldung über Notruf zur Florian-Station, ist es von dort aus möglich, jede Feuerwehirsirene des Bezirkes mittels Funksirenensteuerung auszulösen um die Feuerwehr zu alarmieren. Langwierige und zeitraubende Telefongespräche entfallen.

Der Gendarmerienotruf - 133 läuft beim Gendarmeriehauptposten Voitsberg auf. Der Gendarmerieposten Voitsberg ist in der Lage, über Telefon oder Funk jeden Gendarmerieposten des Bezirkes von der eingelangten Notrufmeldung zu verständigen. Im Falle der Nichtbesetzung eines Postens kann sofort der zuständige Nachbarposten oder eine Funkstreife verständigt werden. Unnötige Telefonate fallen weg.

Der Rotkreuznotruf - 144 bei der Bezirksdienststelle des Ö.R.K. in Voitsberg installiert, ist die einzige Einrichtung dieser Art im Bezirk Voitsberg und nimmt alle Notrufmeldungen des Kranken- und Rettungsdienstes entgegen und geht sodann in den Einsatz.

Alle diese drei Hilfseinrichtungen ersuchen, den Notruf nur in den dringenden Fällen zu verwenden. Ansonsten wäre die in Klammer angeführte Rufnummer zu verwenden.

Vor allem wird gebeten, Kinder vom Telefon fernzuhalten, damit diese nicht in spielerischer Absicht den Notruf betätigen. Es kommt immer wieder vor, daß hintereinander bis zu zehn Anrufe über die Notrufnummer bei den obigen Dienststellen einlangen und wenn dann abgehoben wird, meldet sich niemand oder man hört dann lachende Kinderstimmen.

Für die Einsatzfähigkeit aller Feuerwehren des Bezirks-Feuerwehrverbandes wurden im vergangenen Jahr von der "Florian-Station" folgende Alarmierungen und Tätigkeiten durchgeführt:

13 Alarmierungen für Menschenrettungen, 294 Brandalarmierungen, 9 Alarmierungen des Roten-Kreuzes, 10 Alarmierungen verschiedener Gendarmerieposten, 7 Alarmierungen von Ärzten, 4 Verständigungen von Rauchfangkehrern, je 15 Meldungen an die Landeswarnzentrale bei der Landesregierung in Graz, 5 an die

Bezirkshauptmannschaft, 5 an den Ölarmdienst bei der Landesregierung, 7 an das Landesfeuerwehrkommando, 4 an Elektroversorgungsunternehmen, 4 an sonstige Dienststellen. 44 Alarmierungen für sonstige Feuerwehreinsätze und 34 Alarmierungen für Personen-Suchaktionen. Hinzu kommen noch je zwei Anforderungen des Hubschraubers und der Tierrettung. 56 Alarmierungen für die Suchhundeführer der Österr. Rettungshundebrigade. 6 Einsatzalarmierungen erfolgten an angrenzende Florianstation.

Durchgeführt wurden auch 91 Alarmierungen für verschiedenste Übungen im Bezirksfeuerwehrverband, wobei für die Dauer dieser Übungen die Florianstation tätig war. Bei zwölf sonstigen Übungen wirkte die Florianstation ebenfalls funkmäßig mit.

An jeden ersten Freitag im Monat findet mit allen Funkstationen, über 100 - die Funksprech- und Funktionsprobe statt. Durchgeführt wurden 54 Probealarme und 34 Probealarme über Ersuchen der Firma Elin-Funktechnik. Vierteljährliche Auslösung des Zivilschutzalarms.

Entgegengenommen wurden 25 sonstige Meldungen. Insgesamt waren dies 739 Tätigkeiten in der "Florian-Station" für den gesamten Bezirk Voitsberg.

Hinzu kommen noch zahlreiche Einzelfunksprechproben nach Gerätereperatur, Batteriewechsel und dgl. Außerdem war bei allen Einsätzen für die Dauer dieser Einsätze die Funkstation besetzt.

Gewaltig ist die zusätzliche Tätigkeit der Männer der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg in der "Florian-Station" zur nachrichtentechnischen Bewältigung den dieser Aufgaben anfallenden Einsätzen, des Übungs- und Schulungsbetriebes, der Bereitschaftsdienste und der Geräteinstanhaltung. All diese Tätigkeiten werden von den 50 freiwilligen Mitgliedern der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg unentgeltlich in ihrer Freizeit geleistet. Würde diese Tätigkeit bei allen Feuerwehren nicht freiwillig ausgeübt werden, müßten sicherlich beträchtliche Summen für die Feuerwehren aus öffentlichen Mitteln zur Bewältigung dieser Aufgaben aufgewendet werden

EINLADUNG

Der Voitsberger Feuerwehrball findet am Samstag, dem 26. Jänner 1991 im Volkshaus Voitsberg statt. Die Freiwillige Stadtfeuerwehr Voitsberg erlaubt sich auf diesem Wege, die Bevölkerung von Voitsberg und Umgebung recht herzlich zum Ballbesuch einzuladen. Sie helfen damit einer Einrichtung, die immer bereit ist, der Bevölkerung zu helfen. Das Wehrkommando

Freiwillige Feuerwehr der Stadt Voitsberg aktiv

In der vorigen Ausgabe der WEZ brachte die Freiwillige Stadtfeuerwehr Voitsberg einen beachtlichen Überblick über die umfangreiche und vielseitige Funk- und Nachrichtentechnischen Tätigkeiten der „Florian-Station“ Voitsberg.

In dieser Ausgabe will die FF Voitsberg einen kleinen Überblick über die Einsatz- und Diensttätigkeit des abgelaufenen Jahres 1990 bringen. Auch in diesem Jahr mußten die 50 freiwilligen Feuerwehrmänner der Freiwilligen Stadtfeuerwehr wieder zu 484! Einsätzen verschiedenster Art, vor oder nach der Berufsarbeit - in der Freizeit ausrücken, sodaß täglich mindestens eine Hilfeleistung getätigt wurde. Nach Verkehrsunfällen mußten zwölf Einsätze zur Befreiung von verletzten Personen aus den meist schwerstbeschädigten Fahrzeugen gefahren werden. Einige dieser Verunglückten verdanken Gesundheit und Leben der Hilfe der Feuerwehrmänner. 54 Brandausrückungen sind zu verzeichnen. Bei 60 Einsätzen konnte das Eindringen von Mineralöl und sonstige Grundwasser gefährdeten Stoffen verhindert werden. Damit wurde ein wesentlicher Beitrag zum Umweltschutz und zum Schutze des Grundwassers geleistet. Sechs mal trafen die Feuerwehrmänner als Tierretter in Erscheinung. Hochwassereinsätze, Sturmschadensbehebungen, Verkehrseinsätze und verschiedenste, sonstige Einsätze vervollständigen diesen Einsatzbericht.

62 Übungen und Schulungen waren für die Aus- und Weiterbildung der Wehrmitglieder notwendig. Verschiedene Kurse auf Bezirksebene sowie an der Landesfeuerwehrschule wurden von 22 Wehrmitgliedern absolviert, um ihr Wissen zu verbessern.

Um auch Samstag, Sonn- und Feiertags einsatzbereit zu sein, waren 66 Bereitschaftsdienste mit 594 Feuerwehrmännern erforderlich.

Freitag, den 25. Jänner 1991

WESTSTEIRISCHE VOLKSZEITUNG

Zu dieser Dienst- und Einsatzfähigkeit kommt noch eine vielfältige und umfangreiche administrative Tätigkeit der verschiedenen Chargendienstgrade. Bei zehn Vorträgen im LKH Voitsberg, in den Schulen und einigen Betrieben wurden zahlreiche Personen in der Entstehungsbrandbekämpfung geschult und unterwiesen.

Ein enormer Zeitaufwand für Fahrzeug- und Gerätereinigung, Fahrzeug- und Gerätereparatur - soweit möglich, sowie die Instandhaltung der Feuerwehrfahrzeuge und aller sonstigen Feuerwehrgerätschaften, das Feuerwehrrüsthaus mitinbegriffen, runden dieses Bild der Tätigkeit einer Freiwilligen Feuerwehr ab.

Einladung!

Der Ball der Freiwilligen Stadtfeuerwehr Voitsberg findet am Samstag, dem 26. Jänner 1991, im Volkshaus Voitsberg statt. Beginn: 20 Uhr. Musik: Die 7 Steirer und Stimmungsmusik Hans Wagner.

Die Freiwillige Stadtfeuerwehr Voitsberg erlaubt sich auf diesem Wege, die Bevölkerung von Voitsberg und Umgebung recht herzlich zum Ballbesuch einzuladen. Durch Ihren Ballbesuch helfen Sie einer Einrichtung, die immer bereit ist, den Mitmenschen zu helfen.

Sollte jemand aus Versehen keine Einladung erhalten haben, bitten wir um Entschuldigung und ersuchen, diese kleine Vorschau als Einladung zu betrachten. Das Kommando